

Pressemitteilung

Seite 1/2
Datum 12.06.2024

Kontakt:
Tim B. Wegner
Fachgebietsleiter
IAA Kommunikation
IAA TRANSPORTATION
+49 0151 742 119 15
presse@iaa.de

Innovative Lösungen und exklusive Einblicke: Internationaler Presseworkshop setzt spannende Akzente für die IAA TRANSPORTATION 2024

**Internationaler Presseworkshop in Frankfurt/Main
stellt zentrale Themen und Highlights der IAA
TRANSPORTATION vor — Beiträge zur Zukunft des
Transport- und Logistiksektors von zahlreichen CEOs
und Top-Management der Branche — Exklusive
Einblicke für Medienvertreterinnen und
Medienvertreter**

Der Internationale Presseworkshop der IAA TRANSPORTATION 2024, der am 10. und 11. Juni in Frankfurt am Main stattfand, bot rund drei Monate vor der IAA TRANSPORTATION Medienvertreterinnen und -vertretern exklusive Einblicke in die zentralen Themen und Highlights der kommenden Leistungsschau. Die Veranstaltung präsentierte innovative Lösungen und spannende Entwicklungen der Transport- und Logistikbranche, die auf der führenden Leitplattform für die Nutzfahrzeug-, Transport- und Logistikbranche in Hannover vom 17. bis 22. September zu sehen sein werden.

Eröffnungsrede von Hildegard Müller, Präsidentin des VDA

In ihrer Eröffnungsrede betonte VDA-Präsidentin Hildegard Müller mit Nachdruck, dass die Branche ihren Beitrag zur Dekarbonisierung des Verkehrs bis 2050 leisten wird. Sie erklärte: „Die Branche ist bereit für die Transformation und investiert mit großem Engagement hohe Summen in die klimaneutrale Mobilität der Zukunft.“

Verband der
Automobilindustrie e.V.
Behrenstraße 35
10117 Berlin
T +49 30 897 842 - 0
iaa@vda.de
www.iaa-transportation.com
#IAA24

Wir sind uns sicher, dass wir dieses Ziel erreichen können, vorausgesetzt, die passenden politischen Rahmenbedingungen werden geschaffen.“ Müller unterstrich, dass es insbesondere für den Nutzfahrzeugsektor neben den Aktivitäten der Branche ein beschleunigtes Tempo beim Ausbau einer flächendeckenden Elektrolade- und Wasserstofftankinfrastruktur, leistungsfähige Strom- und Wasserstoffnetze, ausreichend klimaneutrale Energie, bessere Standortbedingungen, freien und fairen Handel, internationale Partnerschaften und einen stärkeren Fokus auf die Potenziale der Digitalisierung brauche. Sie fügte hinzu: „Die IAA TRANSPORTATION ist der beste Ort, um zentrale Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und innovative Antriebstechnologien mit Vertretern aller Branchen zu diskutieren.“

Seite 2/3

Präsentationen und Vorträge von Branchenführern

Auch Branchenführer — darunter Daimler Truck, Ford, Kia, MAN Truck & Bus, Michelin, Quantron und Schmitz Cargobull — teilten in ihren Beiträgen ihre Visionen und Ambitionen für die nachhaltige Zukunft des Transport- und Logistiksektors. Die Unternehmen bekräftigten ihren Willen, Vorreiter und Trendsetter in der Transformation zu sein und verwiesen auf die Bedeutung mehrgleisiger Strategien, die den Einsatz verschiedener Technologien wie batterie- und wasserstoffbetriebene Antriebe umfassen. Dabei gehe es auch um den Einsatz digitaler Lösungen und intelligenter Technologien sowie die Nutzung nachhaltiger, recyclebarer Materialien. Damit die emissionsfreie Zukunft des Transport- und Logistiksektors gelingen könne, brauche es neben dem beschleunigten Ausbau der Infrastruktur zudem mehr deregulierte Maßnahmen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg, um angesichts gestiegener Rohstoff- und Produktionspreise zusätzliche Kostenbelastungen zur CO₂-Reduktion nicht an Kunden weiterzugeben.

Unter den Rednerinnen und Rednern befanden sich hochkarätige Gäste wie Friedrich Baumann (Vorstand Sales & Customer Solutions, MAN Truck & Bus SE), Pierre-Martin Bos (Director PBV, Kia Europe), Andreas Haller (CEO und Gründer der Quantron AG), Philipp Ostbomk (VP Sales B2B, Michelin Europa Nord), Karin Rådström (CEO von Mercedes-Benz Trucks), Andreas Schmitz (CEO bei Schmitz Cargobull) und Claudia Vogt (Director Ford Pro, Ford-Werke GmbH).

Erlebnis- und Networking-Tour in die Klassikstadt Frankfurt

Seite 3/3

Bei einer Tour in die Klassikstadt Frankfurt konnten die Pressevertreter und -vertreterinnen zusätzlich die neuesten Innovationen von Ford, Daimler Truck und Quantron erleben. Hier bot sich auch die Gelegenheit zum intensiven Austausch und Aufbau von Netzwerken vor beeindruckender Kulisse. Zur Demonstration der Praxistauglichkeit der E-Mobilität gab Rådström vor Ort zudem den Startschuss für die European Testing Tour. Dabei schickt das Unternehmen einen batterie-elektrischen Fernverkehr-Lkw eActros 600 über 13.000 Kilometer durch mehr als 20 europäische Länder.

Jürgen Mindel, Geschäftsführer des VDA, erklärte: "Der Internationale Presseworkshop war eine hervorragende Gelegenheit, um einen ersten Eindruck von der IAA TRANSPORTATION zu vermitteln. Der Austausch von Ideen und das Networking fördern die Ziele einer nachhaltigen und fortschrittlichen Transport- und Logistikbranche. Die Beiträge der Referenten und der Aussteller im Rahmen des Presseevents in Frankfurt zeigten die Innovationskraft, die uns auf der IAA TRANSPORTATION im September in Hannover erwarten wird."

Bilder und Informationsmaterial zum internationalen Presseworkshop zum Download finden Sie [hier](#).